

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 20.09.2016, 19.00 Uhr, in der „Rattener Stube“ der Keltenhalle in Waldalgesheim.

Anwesend: Ortsbürgermeister: Stefan Reichert – Vorsitzender

Die Beigeordneten: Gerhard Huber
Otfried Lang
Hanni Kraus

Die Ratsmitglieder : Rainer Bopp
Monika Seitz
Tobias Grabowski
Dr. Ulrich Hochgesand
Peter Munzinger
Sigrid Lang
Rudolf Renner
Walter Rutz
Helmut Schmitt
Steffen Schmitt
Heinz Schulz
Dirk Seibert
Ortwin Seibert
Uwe Kaska
Dirk Sinß
Franz Josef Eckes, VG Rhein-Nahe

Außerdem: 1. Beigeordneter Franz Josef Eckes, VG Rhein-Nahe

Sachverständiger: Herr Dörrhöfer zu neu Top 3 (getauscht mit Top 4)

Schriftführerin: Gretel Lonich

Abwesend:

Peter Dohm
Michaela Sievers-Römhild
Jutta Stumpe
Edgar Glatz

- - - -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

Der Vorsitzende beantragte eine Änderung in der Reihenfolge, Punkt 4 „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes“ soll mit Punkt 3 „Antrag der CDU Fraktion vom 14.07.2016 betreffend Ausweisung eines Landeplatzes für Rettungshubschrauber“ getauscht werden. Der Grund hierfür war, dass der Sachverständige Herr Dörrhöfer nach seinen Darstellungen zum Thema die Sitzung vorzeitig verlassen konnte.

Ausdrücklich wurden die Ratsmitglieder auf § 22 GemO (Ausschließungsgründe) hingewiesen und um Beachtung gebeten.

Die Niederschrift vom 18.07.2016 wurde vom Gemeinderat so angenommen.

Alle abwesenden Ratsmitglieder hatten sich beim Vorsitzenden entschuldigt.

Nachdem keine weiteren Ergänzungen und/oder Änderungsanträge zur Tagesordnung vorgebracht wurden, wurde diese wie folgt abgearbeitet.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Waldstraße III
- 2.1 Sachstandsbericht
- 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl der Baumarten
3. Antrag der CDU Fraktion vom 14.07.2016 betreffend „Ausweisung eines Landeplatzes für Rettungshubschrauber“
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes
6. Bundesgartenschau 2031
Beratung und Beschlussfassung einer einheitlichen Willensbekundung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal zur Beauftragung der Erstellung einer Machbarkeitsstudie
7. Neubau Rathaus
- 7.1 Sachstandsbericht
8. Auftragsvergaben
9. Anfragen
10. Einwohnerfragestunde

11. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

12. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
13. Bauangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder:

- dass Herr Rudolf Renner am 15.09.2016 70 Jahre alt wurde. Der Vorsitzende gratulierte, Herr Renner bedankte sich herzlich
- dass die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2016 festgesetzt wurde, diese beträgt 971.813 EUR, die Verbandsgemeindeumlage wurde auch endgültig festgesetzt auf 1.225.981 EURO.
- dass in der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe eine Ehrenamtskarte eingeführt werden soll. Diese wird am 22. Sept. 2016 vorgestellt. Die Kommune stellt jeweils mindestens zwei Vergünstigungen für Inhaber/innen der landesweiten Ehrenamtskarte im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung. Es sind geldwerte Ermäßigungen für den Besuch von Veranstaltungen der Verbandsgemeinde bei der Rhein-Nahe Touristik sowie der Burg Rheinstein vertreten durch die Familie Hecher, die sich an diesem Programm beteiligen.
- dass die Maßnahme die zur Vollsperrung zwischen Genheim und Schweppenhausen führt, in den Herbstferien durchgeführt werden soll
- dass der Bigmow Rasenmäher für den Sportplatz in Betrieb genommen wurde und dieser gut funktioniert
- dass der Antrag zur LED Umstellung für die Straßenbeleuchtung und ggf. für die Flutlichter am Sportplatz modifiziert wurde, es musste ein Ingenieurbüro eingeschaltet werden für die CO2 Einsparung. Die Anträge wurden geändert und Ende August versandt. Auf Bescheid der Förderung wird gewartet.
- ein Mitbürger von Waldalgesheim veranstaltet in Bingen im Hildegard Forum auf dem Rochusberg eine Vernissage am 23.09.2016 um 18 Uhr. Herr Winfried Dahlem lädt hierzu herzlich ein.

- - - -

2. Waldstraße III

2.1 Sachstandsbericht

Der Vorsitzende übergab das Wort an den 1. Beigeordneten Herrn Huber der folgendes mitteilte

Die Bauarbeiten liegen voll im Zeitplan, in den nächsten 10 Tagen soll mit den Pflasterarbeiten begonnen werden, die Arbeiten der Versorgungsträger Nahwärme und Wasser sind abgeschlossen, die Masten für die Straßenbeleuchtung werden z.Zt. gestellt; bis Ende November soll die Erschließung in der Waldstraße III abgeschlossen sein. Die Anfrage an die ORN wegen einer Busanbindung wurde schriftlich beantwortet. Die ORN teilte mit, dass nach einer Überprüfung der dafür notwendigen Änderung der Linienführung 230 eine Anbindung des Baugebietes Waldstraße III leider nicht möglich ist. Die Linie 230 verkehrt grundsätzlich auf zwei Linienwegen, von Waldalgesheim über Genheim nach Roth und nach Stromberg, Auf Grund des Fahrweges ist hier keine Möglichkeit einer Anbindung. Von Waldalgesheim direkter Weg über Roth Abzweig L214 nach Stromberg, Simmern, wäre eine Linienanbindung möglich. Dies würde bedeuten, dass der Haltepunkt an Roth Richtung Stromberg entfällt. Anträge müssten gestellt werden, es wäre nicht zielführend, dass wir mit einem solchen Antrag durchkommen, weil dort ständig Leute ein- und aussteigen. Eine Info hinsichtlich der Grundstücke: Wie bekannt sind 57 Grundstücke zu vergeben, bis Ende August sind 70 Nachfragen eingegangen. Bis Ende September 2016 soll dem Ältestenrat eine entsprechende Aufstellung vorgelegt werden.

2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl der Baumarten

Hierzu übergab der Vorsitzende ebenfalls das Wort an den 1. Beigeordneten Herren Huber, da zum Thema eine Sitzung im Dorfenwicklungsausschuss erfolgt war.

Im Dorfenwicklungsausschluss wurde über die zu pflanzenden Baumarten innerhalb des Baugebietes und außerhalb des Baugebietes an den Rändern gesprochen. Ebenso erfolgte eine Rücksprache mit Förster Naujack. Danach wurde vom Dorfenwicklungsausschuss einstimmig zur Beschlussempfehlung für den Ortsgemeinderat für den Innenbereich Feldahorn (Baum des Jahrs 2015) und für den Außenbereich: Feldahorn und die Heimbuche (Baum des Jahres 1996) vorgeschlagen.

Die Rückfrage von Ratsmitglied Renner, wer für den Rückschnitt der Bäume zuständig ist, wurde vom Vorsitzenden dahingehend beantwortet, dass die Pflege der Bäume der Ortsgemeinde obliegt.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig der Empfehlung des Dorfenwicklungsausschusses zur Anschaffung der Bäume zuzustimmen.

- - - -

3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans (vorgezogener Punkt 4 aus der Einladung)

Der Vorsitzende übergab das Wort an Herrn Dörrhöfer der hierzu ausführlich von der Sitzung des Dorfentwicklungsausschusses berichtete bzw. das Wort an den 1. Beigeordneten übergab.

Herr Huber berichtete, dass Herr Dörrhöfer ein Angebot für Erstellung des Bebauungsplans in Höhe von 20.668,66 EURO brutto vorliegt. Diese Kosten kann die Gemeinde nicht übernehmen, die Vorhabenträger haben eine schriftliche Kostenzusage für die Übernahme dieser Kosten gemacht.

Der Dorfentwicklungsausschuss hat bei einer Stimmenthaltung zugestimmt

Arbeitstitel:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan im oberen Stöckert

Beschlussvorlage:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) für die Grundstücke

Gemarkung Waldalgesheim, Flur 8, Flurstück 1/6 und 2. Der Bebauungsplan erhält die Namensbezeichnung Im oberen Stöckert.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

4. Antrag der CDU Fraktion vom 14.07.2016 betreffend „Ausweisung eines Landeplatzes für Rettungshubschrauber“

Herr Bopp las den schriftlich gestellten Antrag vom 14.07.2016 vor. Es erfolgte eine umfangreiche Beratung seitens der Fraktionsvorsitzenden mit verschiedenen Vorschlägen, um den geeigneten Ort für die Ausweisung des Hubschrauber Landeplatzes zu finden. Auch wurde vorgeschlagen die Kreisverwaltung und die Rettungsleitstelle mit in die Planung einzubeziehen. Die Ortsgemeinde leitet die erforderlichen Schritte ein.

Der Antrag wurde sodann einstimmig angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans

Der Vorsitzende übergab das Wort an den 1. Beigeordneten Herrn Huber.

Herr Huber präsentierte den Beschlussvorschlag per Power Point Vorlage:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt den Antrag an die Verbandsgemeinde zu stellen, den Flächennutzungsplan für die Grundstücke Gemarkung Waldalgesheim Flur 8, Flurstück 1/6 und 2, die z. Zeit im Flächennutzungsplan ausgewiesen sind mit „**A**“ **Aussiedlerhof** zu ändern in „**M**“ **Mischbauflächen**.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen

6. Bundesgartenschau 2031

Beratung und Beschlussfassung einer einheitlichen Willensbekundung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal zur Beauftragung der Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein Nahe vom 15.07.2016 liegt jedem Ratsmitglied vor.

Um bei der Verbandsversammlung am 11.10.2016 mit dem Votum des Gemeinderates abstimmen zu können, wird der folgende Beschluss benötigt:

1. Die Gemeinde Waldalgesheim unterstützt die Bewerbung um die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2031 im Welterbe Oberes Mittelrheintal. Die BUGA -Bewerbung verspricht eine umfassende Aufwertung für die Region. Eine BUGA im oberen Mittelrheintal würde in den nächsten 15 Jahren alle Bauvorhaben unter einem Planungsdach bündeln und Menschen, Ideen und Ressourcen zusammenbringen.
2. Der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal wird von der Gemeinde Waldalgesheim aufgefordert, eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Die BUGA –Machbarkeitsstudie soll die in der Vorstudie formulierten Fragen und Aufgaben lösen und ein umfassendes Organisations- und Finanzkonzept beibehalten.
3. Der Zweckverband wird aufgefordert, den aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie in drei Verbandsversammlungen zeitnah vorzustellen. In einer Zweckverbandsversammlung soll das in der Machbarkeitsstudie zu erarbeitende Organisations- und Finanzierungsmodell beraten und beschlossen werden.

Es erfolgte eine rege Diskussion über die Vor- und Nachteile einer evtl. Teilnahme an der BUGA 2031. Die Machbarkeitsstudie ist für die Gemeinden kostenfrei.

Die Beschlussfassung über den Abstimmungstext wurde bei 2 Enthaltungen angenommen.

7. Neubau Rathaus

7.1 Sachstandsbericht

Der Vorsitzende übergab das Wort an den 1. Vorsitzenden Herrn Huber
Herr Huber informierte über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für den Rathausneubau am 09.08.2016, in der u.a. die Gestaltung des Innenbereichs beschlossen wurde.
Arbeiten für Innenbau und Trockenbau aus früheren Beschlüssen beginnen in der nächsten Woche. Die Fenster sind eingesetzt, Glaserarbeiten erfolgen und die Baustellentür wird nächste Woche eingesetzt. Der Estrich im unteren Bereich ist gelegt und muss abtrocknen. Die Arbeiten liegen im Zeitplan und vor allen Dingen liegen wir noch voll im Kostenplan. Es sind z.Zt. keine Kostenüberschreitungen absehbar.

8. Auftragsvergaben

Zu diesem Punkt lag nichts vor

.

9. Anfragen

Zu diesem Punkt lag nichts vor

10. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Punkt lag nichts vor

.

11. Verschiedenes

- Der Vorsitzende der SPD Herr Rutz hat eine Anregung an die Verwaltung, überprüfen zu lassen welche Möglichkeiten es gibt, die Zufahrt auf den Sportplatz mit einem Krankenwagen zu ermöglichen. Der Vorsitzende leitet eine Überprüfung dieses Anliegens ein.
- Herr Schmitt bittet um einen Ortstermin unterhalb des Erbacher Wegs am Parkplatz. Dort drohen evtl. bei nächsten Stürmen marode Bäume umzustürzen.

- Herr Grabowski regte an das Thema WLAN wieder aufzunehmen. Der Vorsitzende teilte mit, dass bereits Termine mit der RWE stattfanden. Die Fertigstellung des neuen Rathauses soll abgewartet werden, evtl. soll dort ein neuer Sender hingestellt werden.
- Herr Munzinger reklamiert die noch fehlenden Straßenschilder nach Beendigung der Bauarbeiten in der Provinzialstraße.
- Herr Renner fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen Altenheim. Der Vorsitzende teilte mit, dass es keine Bewegungen gibt, er habe jedoch bei den Verantwortlichen die Pflege des Grundstückes angemahnt (Mäharbeiten).

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt und keine Anregungen mehr eingebracht wurden bedankte sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gez.:

Stefan Reichert
(Ortsbürgermeister)

Gretel Lonich
(Schriftführerin)

(der Entwurf wurde mit dem Ortsbürgermeister Stefan Reichert im mündlichen Gespräch im Rathaus abgestimmt.)